

Anzeige auf Facebook bringt Vietnamesin nach Warendorf

Warendorf (fen). Und so kam es, dass Thao Nguyen eines schönen Tages eine Anzeige auf Facebook entdeckte: Krankenpflegekräfte in Deutschland gesucht. Sie studierte Wirtschaft, aber: „In Vietnam ist es schwierig, nach dem Studium eine Stelle zu bekommen“, sagt die 22-Jährige. Außerdem wollte sie lieber mit Menschen arbeiten als im Büro. Sie hatte sich schon vorher überlegt, im Ausland zu leben, aber ihre Eltern machten sich zunächst Sorgen, weil sie dann ganz allein wäre.

Sie besprach die Anzeige mit ihren Eltern, die schließlich sagten: „Das musst du selbst ent-

scheiden.“ Und die junge Frau entschied sich für den großen Schritt, in ein fremdes Land umzuziehen. Auch ein bisschen als Abenteuer: „Ich möchte eine neue Sprache lernen und neue Leute kennenlernen, das ist eine Herausforderung für mich.“ Und der Pflegeberuf passe zu ihr: „Ich möchte anderen Menschen helfen. Und dass man ältere oder kranke Menschen pflegt, ist in Vietnam ganz normal.“

Sie sprach bereits Deutsch auf B1-Niveau, als sie in Warendorf ankam. Nach einer Woche in der Emsstadt begann ihr B2-Kursus, der aus öffentlichen Mitteln bezahlt wurde. Außerdem erhielt sie

während dieser Zeit einen Unterstützungsbonus des Krankenhauses. Die Integrationsbeauftragte des Josephs-Hospitals half bei Kontoeröffnung oder beim Thema Versicherungen. Und auch eine Stadtführung stand auf dem Programm. „Ich bekomme viel Unterstützung, die Menschen sind sehr hilfsbereit“, sagt Nguyen. Gegen Heimweh helfe, dass sie täglich mit ihren Eltern telefonieren könne.

Was ist in Deutschland anders als in Vietnam? Auf jeden Fall die Müllsortierung, sagt Nguyen lachend. Und: das Wetter. „Es ist sehr kalt.“ Sie hofft allerdings, Schnee zu erleben.